

Bericht aus der HEILBRONNER STIMME vom 03.11.2008:

Musikanten spielen auf

Von Gertrud Schubert

Heilbronn - Plakate, Stellwände, Botschafter in den Klassen kündigen das Großereignis schon lange an. Jetzt aber wird es ernst: Am Freitag, 14. November, ist der dritte Musikmarathon. Mit viel Takt, aber ohne Pause musizieren von 10 bis 22 Uhr Schüler, Lehrer, Eltern, Gäste und Ehemalige des Mönchseegymnasiums Heilbronn (MSG). Der Erlös geht wieder an die Schule Nr. 39 im tschetschenischen Grosny.

Wer macht mit?

Mit einem Formular meldeten sich die Musikanten beim Eine-Welt-Gremium an: Künstler, Stück, Komponist, Dauer und mögliche Uhrzeit des Auftritts, das alles musste man angeben. Dann sortierte Ruth Koeber das Angebot: Morgens sind es eher Einzelbeiträge, gegen Abend wird der Marathon konzertant. Zum dritten Mal organisiert die Lehrerin die große musikalische Hilfsaktion, dieses Jahr unterstützt von Hennah Döllgast.

Minutiös geplant In der Mensa wird endlos musiziert. Und Alexander Walther (Abitur 2008) sorgt dafür, dass das Musikfest ins Internet kommt. Nicht nur als Vorankündigung - da kann man schon jetzt unter www.moenchsee.de den Ablauf auf die Minute genau studieren. Er stellt den Marathon als „Livestream“ ins Netz, damit Schüler und Lehrer in Grosny zuhören und zusehen können. Einen Internetanschluss hat die Schule nicht, aber vielleicht gibt es ja ein Internetcafé.

Vera Schuhmacher (13) macht punkt 10 Uhr den Auftakt und fidelt - damit hat sie beim Klassenvorspiel schon beeindruckt - Millionaire´s Hoedown. Es folgen Pachelbels berühmter Kanon und Verdis Troubadour, Sonaten von Poulenc und Diabelli, „Smoke on the water“ wird gespielt und „Mein kleiner grüner Kaktus“. Der Kindergarten Moltkestraße hat sich angekündigt - und mit Andreas Mantsch (Abitur 2009) schon fleißig geübt. Der MSG-Kammerchor tritt natürlich auf - und der Rapper Rayna Joe aus Klasse 11. Agnes Kochanski (Abitur 2004) lässt den Marathon am Marimbaphon ausklingen.

Die Mädchen aus dem Eine-Welt-Gremium sind begeistert, dass man mit Musik etwas bewegen, Geld sammeln und auf ein Thema aufmerksam machen kann, das derzeit in den Medien untergegangen ist: der Krieg in Tschetschenien.

Tombola und Elterncafé

Unterstützt wird das Marathonteam wieder von den Eltern. Sie bewirten die Musikfreunde mit Kaffee und Kuchen in Spielzimmer und Bibliothek des MSG. Geschäftsleute und Firmen zeigten sich für die Tombola - das Los kostet einen Euro - großzügig. Die tollsten Preise sind eine Tagesreise mit dem Bus und eine Punkt Karte fürs Hallenbad. Die Schüler zeigen eine Ausstellung. Und Stellwände informieren über die Schule Nr. 39.



Vorhang auf für den dritten Musikmarathon. Am Freitag, 14. November, musizieren Mönchseegymnasiasten und Gäste für die Schule Nr. 39 in Grosny.
Foto: Ulrike Kugler